

# Das Ost-West-Verhältnis in den 50er Jahren

## *prinzipiell: politische Konfrontation des Kaltes Krieges*

**westliche Seite:** Übergang von der Politik des „Containment“, der Eindämmung des sowjetischen Einflusses, zur Politik des „**Roll back**“ (Politik der Befreiung von Ländern, die unter kommunistischem Einfluss stehen). - Verhärtung im Konfrontationskurs seitens der USA und eine neue Stufe im Kalten Krieg.

**sowjetische Seite:** Shdanows **Zwei-Lager-Theorie** vom unversöhnlichen Gegensatz zwischen kapitalistischer und sozialistischer Welt.

## *konkrete Ereignisse:*

**Korea-Krieg** - offenbarte für die Westmächte den aggressiven Charakter der kommunistischen Welt und machte eine Beteiligung der Deutschen an der Verteidigung des Westens und damit die Wiederbewaffnung Deutschlands unverzichtbar.

### Kommunistischer Putschversuch in **Österreich 1950**

Unterdrückung jeglicher Opposition in den Ländern des sowjetischen Machtbereichs: **Niederschlagung von Aufständen** in der DDR (1953), in Polen und Ungarn (1956), straffe Bindung der politischen Führungen in diesen Ländern an die Sowjetunion.

Anfängliche relative Offenheit der UdSSR in der deutschen Frage (taktisch gesehen): **1952 Stalin-Note** mit dem Angebot der Wiedervereinigung Deutschlands unter einem neutralen Status. Von der Bundesregierung und den Westmächten als Absicht, die EVG-Verhandlungen zu torpedieren, abgelehnt.

**1957** Abschuss eines Satelliten (Sputnik) in die Erdumlaufbahn: großer technischer Triumph der Sowjetunion.

**Konfrontation**      **Umschlag** in der eher vorsichtig taktierenden Haltung: Aus der Position der technischen Überlegenheit über die USA heraus Übergang zur **Konfrontation**. 1958 Berlin-Ultimatum, mit der Absicht, den Status quo im Sinn der UdSSR zu verändern  
1961 **Berlin-Krise**, Bau der Mauer: Entschlossenheit der Großmächte, einen Eingriff in ihre Interessensphären nicht hinzunehmen, aber Vermeidung der direkten Konfrontation. Die USA erkannten damit den sowjetischen Machtbereich an.

**Kuba-Krise**      Höhepunkt des Kalten Krieges: **Kuba-Krise** im Sommer 1962, mit der Errichtung von Raketen-Abschussbasen auf Kuba durch die Sowjetunion und der unmittelbaren Bedrohung begann amerikanischer Städte durch sowjetische Mittelstreckenraketen zu liegen gekommen wären. Das politische Muskelspiel durch Chruschtschow stößt jedoch auf die Entschlossenheit des wesentlich jüngeren amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy, notfalls einen Krieg zu beginnen, um Amerikas Sicherheitsinteressen zu verteidigen. Ergebnis: Abzug der sowjetischen Raketen.

*Dieser Höhepunkt des Kalten Krieges, als die Welt für kurze Zeit am Dritten Weltkrieg entlangschlitterte, war gleichzeitig der Umschlag zur Politik der Kooperation und des friedlichen Nebeneinander.*